

## Anfrage 1

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Sozialausschuss	17.11.2022	öffentlich

### Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

#### Anfrage der Fraktion Die Grünen im Rat: Sprachhilfe zur Erstinformation am Aufenthaltsort Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20225867

#### Stellungnahme der Verwaltung

*1) Wie wird bei der Ankunft von Geflüchteten in Ludwigshafen sichergestellt, dass sie baldmöglichst über alle wichtigen Informationen in den Bereichen Unterbringung/Wohnen, Unterhalt, Bildung (Kita, Schule, Deutschspracherwerb), Aufenthaltsrecht und ggf. Residenzpflicht, Gesundheit und Arbeit verfügen?*

Bei Neuzuweisungen werden die Geflüchteten bei ihrer Ankunft aus den Erstaufnahmeeinrichtungen von den Sozialarbeiter\*innen der Stadtverwaltung Ludwigshafen in Empfang genommen. Die Personen bekommen bei der Ankunft Unterlagen (Bescheid, Verfügung, Anmeldung, evtl. Termine bei der Ausländerbehörde/dem Jobcenter/der Grundsicherung und Kontaktdaten von den Sozialarbeiter\*innen) ausgehändigt. Personen, die ärztliche Hilfe benötigen, werden bei der Arztsuche unterstützt; u.a. durch Terminvereinbarungen.

Danach erfolgt die Unterbringung in den geplanten Unterkünften. Die Einweisung in die Unterkunft erfolgt durch die Hausmeister vor Ort. Die Geflüchteten können sich bei Bedarf an die Leistungssachbearbeiter\*innen wenden. Für die anderen Anliegen des Alltags und des neuen Lebens in Deutschland, sind die Sozialarbeiter\*innen zuständig und somit die ersten Ansprechpartner\*innen der Bewohner\*innen.

**Ausländerbehörde:** Das allergrößte Thema, mit dem die Bewohner\*innen zu kämpfen haben, ist das Klären der aufenthaltsrechtlichen Situation und eine Terminvereinbarung.

**Unterstützung Deutschkurse:** Die Sozialarbeiter\*innen leiten hierbei die Geflüchteten an die zuständigen Stellen weiter, wie VHS oder andere Träger.

**Wohnen:** Die Bewohner\*innen mit Aufenthaltserlaubnis bekommen auf Wunsch von den Sozialarbeiter\*innen wöchentlich Wohnungsempfehlungen bzw. Zeitungsanzeigen. Eine Betreuung (mit Kontaktaufnahme zum Vermieter, Begleitung zum Besichtigungstermin) ist jedoch nicht vorgesehen. Diese Aufgabe ist selbst zu erledigen, sie gehört zur Integration dazu

*2) Falls keine (ausreichenden) Deutschkenntnisse vorhanden sind – wie wird sichergestellt, dass die Informationen in einer Herkunftssprache übermittelt und verstanden werden?*

Grundsätzlich erfolgt die Beratung in deutscher, englischer oder französischer Sprache. Oft wird auch der Google-Übersetzer zur Hilfe genommen. Des Weiteren kann die Abteilung Asyl bei Bedarf auf Kolleg\*innen in der Abteilung zurückgreifen mit arabischen, türkischen, russischen, kurdischen und serbischen Sprachkenntnissen, wie auch auf Punjabi, Urdu und Farsi. Falls dies nicht ausreicht, greift die Abteilung Asyl auf Übersetzer\*innen, wie die Brückenbauer\*innen oder Honorarkräfte, zurück.

*3) Wieviele ehrenamtliche Sprachhelfer:innen stehen dazu zur Verfügung – konkret in den Herkunftssprachen ukrainisch, russisch, türkisch, arabisch?*

Von den qualifizierten Brückenbauer\*innen steht für die angefragten Sprachen folgende Anzahl an Personen zur Verfügung:

- Ukrainisch: 1
- Russisch: 3
- Türkisch: 5
- Arabisch: 11

Die Abteilung Integration prüft derzeit, ob eine „Schnell-Qualifikation“ für Ukrainer\*innen organisiert werden kann.